

09.03.2022 – 17:40 Uhr

Programmänderung zum Ukraine-Konflikt: Weitere Sondersendungen von THEMA, ARTE Re:, ARTE Journal, ARTE Reportage, Mit offenen Karten und ARTE Concert



Strasbourg (ots) -

Angesichts des Krieges in der Ukraine nimmt ARTE weitere Dokumentationen, Reportagen und Sondersendungen ins Programm. Die ursprünglich eingeplanten Sendungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

Die neu eingeplanten Sendungen in der Übersicht:

ARTE JOURNAL

Die KorrespondentInnen des europäischen Nachrichtenmagazins berichten täglich nicht nur aus der Ukraine, sondern auch aus den umliegenden Staaten - mit Reportagen, Analysen und Hintergrundberichten beleuchtet ARTE Journal den Konflikt aus europäischer Perspektive.

Darüber hinaus gibt ARTE Info auch dem ukrainischen Blick einen speziellen Raum: Die Redaktion des europäischen Nachrichtenmagazins kooperiert mit ukrainischen JournalistInnen vor Ort sowie dem unabhängigen ukrainischen TV-Sender "1+1", die Beiträge stehen in einer Online-Kollektion zur Verfügung, ausgewählte Stücke werden im ARTE Journal ausgestrahlt.

Ukraine: Der Krieg von innen

Ukrainische Journalisten berichten

<https://www.arte.tv/de/videos/RC-022260/ukraine-der-krieg-von-innen/>

Ukrainische JournalistInnen zeigen, wie die Menschen Widerstand leisten gegen die russische Armee, wie sie ihren Alltag organisieren, wie sie sich gegenseitig unterstützen. Es ist ihr persönlicher Blick auf die eigenen MitbürgerInnen, auf das eigene Land im Krieg.

ARTE RE:

Nach der Reportage [Re: An der Frontlinie - Auf der Flucht](#) von letzter Woche widmet sich ARTE Re: am 10. und 11. März 2022 in zwei weiteren Folgen dem Krieg in der Ukraine. Weitere Reportagen sind in Arbeit.

Donnerstag, 10. März 2022, 19.40 Uhr im TV | Erstausstrahlung | Bereits online verfügbar

Re: Krieg in der Ukraine - Fliehen oder bleiben?

ZDF/ARTE, Deutschland 2022

Seit den frühen Morgenstunden des 24. Februar bombardieren russische Truppen die Ukraine. Wladimir Putins Angriffskrieg zwingt Hunderttausende ukrainische Zivilisten zur Flucht in die Nachbarländer Polen, Rumänien und Moldawien und noch weiter. Viele UkrainerInnen wollen vor den Raketen aber nicht fliehen, sie entscheiden sich bewusst zu bleiben und ihr Heimatland zu verteidigen.

[\[Mehr >\]](#)

Freitag, 11. März 2022, 19.40 Uhr im TV | Erstausstrahlung | Online verfügbar ab 11. März

Re: Unterwegs mit Verzweifelten - Ukrainer auf der Flucht vor Putins Truppen

MDR/ARTE, Deutschland 2022

Per Anhalter und zu Fuß mit ihrem Rollator musste Maria mit ihren zwei Enkelkindern aus einem Dorf nahe Odessa fliehen. Zwei Tage war die 71-Jährige unterwegs, um an die rumänische Grenze zu gelangen. Doch dann darf sie nicht in die EU einreisen. Ein Ehepaar will entgegen dem Flüchtlingsstrom in die Ukraine einreisen. Die beiden waren im Urlaub, als der Krieg ausbrach. Ihre beiden Kinder warten verzweifelt in Charkiw.

[\[Mehr >\]](#)

[ARTE CONCERT](#)

Unter der Leitung von Chefdirigent Ricardas Sumila und der ukrainischen Dirigentin Margaryta Grynivetska spielt das Litauische Nationale Opernorchester in Anwesenheit des Staatspräsidenten Gitanas Nauseda Werke der ukrainischen Komponisten Valentyn Sylwestrow und Myroslav Skoryk sowie von Ludwig van Beethoven. Weitere Konzerte, die im Rahmen der aktuellen Ereignisse ins Leben gerufen wurden, unter arte.tv/ukraine-konzerte.

Ein Konzert in Solidarität mit der Ukraine

Aus dem litauischen Nationaltheater in Vilnius

Freitag, 11. März, ab 19.00 Uhr auf arte.tv

Live aus Vilnius

ZDF/ARTE, ACCENTUS Music GmbH

Litauen 2022, 120 Min.

Die Menschen in den baltischen Staaten fühlen sich durch ihre Geschichte und ihre direkte Nachbarschaft zu Russland besonders mit der im Krieg leidenden Bevölkerung der Ukraine verbunden. Am 11. März, dem Unabhängigkeitstag Litauens, veranstaltet das Nationaltheater in Vilnius ein Solidaritätskonzert mit litauischen und ukrainischen MusikerInnen.

[MIT OFFENEN KARTEN](#)

Mit offenen Karten - Im Fokus

<https://www.arte.tv/de/videos/RC-022269/mit-offenen-karten/>

Das neue Kurzformat bietet werktäglich drei Minuten Aktuelles und Analyse zum Krieg in der Ukraine und entschlüsselt die geopolitische Situation des Konflikts. "Mit offenen Karten - Im Fokus" widmet sich Einzelaspekten des Krieges in der Ukraine, so zum Beispiel der ukrainisch-polnischen Grenze sowie dem Bündnis zwischen Russland und China.

[ARTE REPORTAGE](#)

Sondersendung am Samstag, 12. März 2022, um 17.25 Uhr

ARTE Reportage widmet sich in einem weiteren "Spezial", moderiert von Andrea Fies, Putins Überfall auf die Ukraine.

Die Themen im Überblick:

(1): Ukraine: Der Krieg der Kirchen

Hinter dem Krieg in der Ukraine, verbirgt sich noch ein anderer Konflikt, weniger medienwirksam und weniger blutig: der Konflikt zwischen der russisch-orthodoxen und der ukrainisch-orthodoxen Kirche. ARTE-Reporter begleiteten einen ukrainischen Bischof, der seine Gläubigen unterstützt und sich offen für die Armee einsetzt, auf seiner Reise an die Fronten in der Ukraine.

(2): Ukraine: Tagebuch eines Dorfes im Krieg

In Rakovets, einem Dorf mit 200 Einwohnern im Westen der Ukraine, warten die, die blieben, auf den Krieg. Hier gibt es weder Bunker noch Keller. Wenn die Sirenen heulen, flüchtet die ganze Familie in den Raum, der als Klassenzimmer dient. Im Restaurant des Dorfes arbeiten Dutzende Frauen von morgens bis abends, um Ravioli für die Männer an der Front zu kochen. Ihre einzige Pause ist ein gemeinsames Gebet.

(3): Moldau: Transnistrien, die russische Frage

Die selbsternannte Republik Transnistrien in Moldau an der Grenze zu Russland sorgt für politische Spannungen. Der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine schürt nun wieder aufs Neue die Angst der Menschen in der Republik Moldau vor einer Intervention Moskaus auf ihrem Territorium, um Transnistrien zu annektieren. Und dort steht auch noch das Kraftwerk, das heute 80% des Stroms nach Moldau liefert ...

Weitere Infos auf presse.arte.tv.

ARTE THEMA

Die Themenabende am 15. und 22. März 2022 werden die Aktualität in Europa in den Fokus nehmen. Die Programmierung am 22. März wird nachgereicht.

DIENSTAG, 15. MÄRZ

20.15 Uhr im TV | Erstausstrahlung | Online ab 15. März 2022

Selenskyj - Ein Präsident im Krieg

von Dirk Schneider und Claudia Nagel, RBB/ARTE, LOOKS Film, Deutschland 2022, 52 Min.

In wenigen Tagen ist er zu einem globalen Helden aufgestiegen: der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj. Wer ist dieser Mann - und wofür steht er? Der Film porträtiert den Politiker, der Putins Gegenspieler wurde.

[\[Mehr >\]](#)

21.00 Uhr im TV

ExpertInneninterview mit Andrea Fies

21.15 Uhr im TV | Online verfügbar vom 15. bis 21. März 2022

Boom und Crash - Wie Spekulation ins Chaos führt

von Rupert Russell, SWR/ARTE, Ventana Film, UK 2020, 90 Min.

Der Krieg in der Ukraine hat für einen sprunghaften Anstieg der Rohstoffpreise gesorgt. Der ohnehin starke Inflationsdruck wird dadurch noch verstärkt, und der Welt steht eine weitreichende Preissteigerung in vielen Bereichen bevor. Der Film zeigt, wie Preiserhöhungen der lebensnotwendigen Güter Wellen erzeugen, die durch die globale Wirtschaft branden und eine Reihe unvorhersehbarer Ereignisse anstoßen: Wirtschaftscrashes, Revolten und sogar Kriege.

[\[Mehr >\]](#)

22.40 Uhr im TV | Erstausstrahlung | Online verfügbar bis 12. Juni 2022

Courage

von Aliaksei Paluyan, ZDF, Deutschland 2021, 80 Min.

Der Dokumentarfilm begleitet den mutigen und friedlichen Widerstand von Mitgliedern des Belarus Free Theatre in Minsk während der Massenproteste für freie Meinungsäußerung und den langersehnten Machtwechsel im Präsidentschaftswahlkampf 2020. Der Film gibt Einblick in das Leben der Menschen, die im heutigen Belarus für ihre Freiheit und das Recht auf Demokratie kämpfen.

[\[Mehr >\]](#)

Im Anschluss, 00.30 Uhr: [Corona: Sand im Weltgetriebe](#)

Pressekontakt:

ARTE Concert

Romina Kunz | romina.kunz@arte.tv | +33 3 90 14 20 67

Irina Lehnert | irina.lehnert@arte.tv | +33 3 90 14 21 51

ARTE Re:, ARTE Journal, Mit offenen Karten, ARTE Reportage

Manuel Schöning | manuel.schoenung@arte.tv | +33 3 90 14 20 09

Medieninhalte



IRPIN, UKRAINE - MARCH 07: A Ukrainian soldier evacuates a child, March 7, 2022, in Irpin, Ukraine. The Ukrainian army is resisting for the moment the heavy Russian siege in some of its cities, such as Irpin and Kiev, where fighting is intensifying. The United Nations estimates that this Sunday, March 6, the number of Ukrainian refugees could reach 1.5 million. (Photo By Diego Herrera/Europa Press via Getty Images) / Programmänderung zum Ukraine-Konflikt: Weitere Sondersendungen von THEMA, ARTE Re:, ARTE Journal, ARTE Reportage, Mit offenen Karten und ARTE Concert / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100886263> abgerufen werden.